

## **Jugendlichen eine Zukunft geben – Ihre Spende ermöglicht die Begleitung von Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte**



Förderklasse. Sie möchte schnell Deutsch lernen.

„Ich hatte echt richtig Spaß. Ich habe auch gute und nette Freunde kennengelernt. Der Ausflug ins Bowling-Center war der Beste und Lernen war auch gut“, erzählt die 13-jährige Victoria kurz vor den Weihnachtsferien im Gruppenangebot „Lernorte“. Victoria lebt mit ihrer Familie seit einem guten Jahr in Düsseldorf. Das armenische Mädchen besucht in einem Düsseldorfer Gymnasium die Internationale

## **Der Jugendmigrationsdienst fördert Jungen und Mädchen**



Die Jugend ist unsere Zukunft.

Der Jugendmigrationsdienst (JMD) der Diakonie Düsseldorf begleitet junge Menschen mit Zuwanderungsgeschichte bei ihrer individuellen Entwicklung unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus. So helfen die Mitarbeitenden des JMD den Jugendlichen bei der Suche nach einem passenden Sprachkurs oder beraten die jungen Menschen bei Fragen rund um die Themen Schule und Berufsorientierung. In zusätzlichen Gruppenangeboten können die jungen Menschen im Alter von 12-27 Jahren soziales Miteinander und Gemeinschaft erleben.

## **Raus aus der Einsamkeit**

Die Gruppenangebote sind vielfältig und reichen von einer Betreuung nach dem Schulunterricht mit Spielangeboten und Hausaufgabenhilfe über eine schulische Förderung durch Nachhilfe bis hin zu einem spannenden Tanztheaterprojekt. In 2017 konnten wir durch Ihre Spende diese vielfältigen Gruppenangebote weiterführen.

Es gelang mithilfe Ihrer konkreten Spende das bereits seit sieben Jahren bestehende Tanztheaterprojekt „Miapata“ fortzusetzen. „Miapata“ ist ein Wort aus dem Togo und bedeutet „Wir alle zusammen“-dieser Leitspruch prägt die wöchentlichen Treffen und das Miteinander der Jugendlichen. Den gegenseitigen Respekt unabhängig von Herkunft, Nationalität oder Hautfarbe schätzen die Jugendlichen sehr. In diesem geschützten Raum ist Platz für kreatives Ausprobieren und langfristige Beziehungsarbeit zugleich. Dass die Jugendlichen inzwischen fast wie Profis tanzen, konnten sie u.a. auf dem Kulturfest im zakk im Februar dieses Jahres unter Beweis stellen. Überdies wurde die Gruppe vom Projekt Junge Tanzplattform NRW zu einem zweitägigen Workshop mit anschließender Aufführung eingeladen.



Im Laufe des Jahres äußerten die Tänzerinnen und Tänzer immer wieder, dass ihnen das Angebot nicht reiche und sie gerne häufiger trainieren wollen. Dieser Wunsch konnte schließlich ab September 2017 durch Ihre Spende realisiert werden, sodass nun zwei Mal pro Woche getanzt und geschwitzt wird.

### **Gemeinschaft erleben**

Gerade dieser Halt ist für die Jugendlichen von zentraler Bedeutung. Umso wichtiger ist es, dass unsere Angebote kontinuierlich, ohne Unterbrechung, stattfinden können.

Auch das Projekt „Lernorte“ konnte in 2017 dank Ihrer Spende stetig fortgeführt werden. Schülerinnen und Schüler der Internationalen Förderklassen lernen nach dem Schulunterricht an drei Standorten insgesamt vier Mal pro Woche neue Vokabeln, erhalten individuelle Unterstützung bei den Hausaufgaben oder spielen zusammen Tischtennis. Gerade die Hilfe bei den Hausaufgaben ist von zentraler Bedeutung, da die Schülerinnen und Schüler immer wieder berichten, dass ihnen zuhause niemand dabei helfen könne. Eine weitere Besonderheit dieses kostenlosen Angebotes ist das gemeinsame Mittagessen. Durch Ihre Spende konnten zudem spannende Exkursionen



unternommen werden, zum Beispiel zum Bowling oder auch zur Eislaufhalle.

Seit April 2017 konnte dank Ihrer Spende darüber hinaus eine „Mädchengruppe“ entstehen. Jeden Freitag treffen sich zehn Mädchen zum Lernen und Spaß haben.

### **Erfolgsprojekte fortführen – helfen Sie mit!**

Das Ziel für 2018 ist, die vielfältigen Angebote und insbesondere die beiden beschriebenen Gruppenangebote „Miapata-Tanztheaterprojekt“ sowie „Lernorte“ fortzuführen. Die Rückmeldungen speziell der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen, aber auch der Eltern und Schulen zeigen uns, dass hier weiterhin ein großer Bedarf besteht. Insbesondere das spielerische Erlernen der deutschen Sprache sowie sozialer Kompetenzen sind in diesem interkulturellen Austausch von zentraler Bedeutung.

In 2018 sollen zusätzlich ein wöchentliches musikalisches Gruppenangebot sowie ein Theaterprojekt entstehen, bei denen die Jugendlichen Gitarre spielen lernen oder in eine ganz neue Rolle schlüpfen können. Auch hier stehen die Experimentierfreude, der Spaß, die Gemeinschaft und die gesellschaftliche Teilhabe im Vordergrund.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir diese zukunftsweisende Arbeit fortführen. Unterstützen Sie die Mädchen und Jungen mit Ihrer Spende.

Vielen Dank, dass Sie mit Ihrer Spende diesen tollen Beitrag zur Integration fördern! Wenn Sie weitere Informationen wünschen, sind wir gerne für Sie da.